

Kühe, Kälber, Klimaschutz

Radtour zum Einödshof

Sonntag, 12. Oktober, 9.30 Uhr, Start beim Rathaus in Pfaffenhofen (als kleine Tour direkt zurück nach PAF und als große Tour über Scheyern)

Liebe Radlerinnen und Radler,

der ADFC Pfaffenhofen bietet am 12. Oktober anlässlich der Klimaschutzwoche eine ganz besondere Tour an. Wir fahren zum Bio-Bauernhof der Familie Ostermair, dem Einödshof bei Tegernbach und holen dann die Ende August wegen Regen ausgefallene Tour nach. Bettina und Vitus Ostermair haben dieses Jahr beim Klimaschutz-Wettbewerb der Stadt Pfaffenhofen den Publikumspreis gewonnen.

Die Familie Ostermair erzählt uns, wie sie den schön gelegenen Hof mit Kühen, Kälber und Jungrindern bewirtschaftet und wie der Wandel von intensiver Milchproduktion hin zu regenerativer, klimaschonender Landwirtschaft gelungen ist; auch mit Hilfe der Pfaffenhofener Bodenallianz.



Mit der Entscheidung für eine ökologisch nachhaltige Bewirtschaftung – ohne Pestizide, mit Weidehaltung und geringerer Tierzahl – setzt die Familie ein „starkes Zeichen für zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde

Lebensgrundlagen“, hieß es in der Laudatio der Stadt Pfaffenhofen bei der [Verleihung des Klimaschutzpreises Mitte Juli im Bürgerpark.](#)

[Der Pfaffenhofener Kurier hat das Engagement der Familie Ostermair bereits im Mai 2024 ausführlich beschrieben. Hier ein kurzer Auszug:](#)

Neugierig kommen sie her und schnuppern an den Besuchern: „Gemüse“, „Gulasch“, „Laktose“ und ihre anderen Artgenossinnen auf den Wiesen rund um den beschaulichen Weiler Einödshof bei Tegernbach (Landkreis Pfaffenhofen). Schmackhafte Namen hat ihnen ihr Besitzer, der Landwirt Vitus Ostermair, gegeben. Doch auf dem Grill landen die Rinder nicht.

Es gibt viel zu sehen auf dem Einödshof. Wir fahren auf der Hohenwarter Straße zum Radweg nach Tegernbach, und dann weiter durch Tegernbach hindurch zum Einödshof. Auf dem Hinweg geht's den Schönthaler Berg hinunter, den wir auf dem Rückweg wieder hochradeln müssen. Mit dem E-Bike ist das kein Problem. Und wer ohne E-Bike unterwegs, aber halbwegs sportlich ist, der schafft den sanften Anstieg mühelos. **Rund 20 Kilometer hin und zurück, rund 120 Höhenmeter hinunter und hinauf.**



Sollte es wieder regnen, dann würde die Tour leider nochmals entfallen. Bei ungewisser Wetterlage einfach Sonntagfrüh unter 0173/5656126 bei Klaus Ott nachfragen, ob die Tour stattfindet.

Weiter nach Scheyern in die Klosterschenke und zum LBV-Herbstfest im Prielhof

Nach dem Besuch bei der Familie Ostermair gibt ´s zwei Möglichkeiten. Wer gleich wieder nach Pfaffenhofen mag, fährt einfach denselben Weg zurück.

Wer, weil ´s Wetter und die Stimmung passen, noch länger radeln und dann mit uns zusammensitzen mag, fährt mit dem ADFC vom Einödshof über Göbelsbach, Menzenbach, Wolfsberg, Fürholzen und Mitterscheyern nach Scheyern zur Einkehr in die Klosterschenke. Dort dürften wir gegen 13 Uhr oder ein klein wenig später angekommen. Sind gut 15 Kilometer.

Achtung: Zwischendurch ist ´s recht hügelig; mit E-Bikes natürlich kein Problem, ansonsten schon etwas anstrengend.

Mit der Einkehr in die Klosterschenke endet die ADFC-Tour. Wer nicht gleich heimradeln mag, kann in Scheyern noch das Herbstfest der Kreisgruppe Pfaffenhofen des Landesbundes für Vogelschutz besuchen:



So. 12. Oktober
**LBV-Herbstfest
am Prielhof**
Das Fest für die
ganze Familie,
gemeinsam
den Herbst

Zeit: 13:00 – 17:00 Uhr
**Ort: Gartengelände Prielhof in
Scheyern**

LBV **LBV Herbstfest**
Sonntag, 12. Oktober 2025

Zusteln mit Naturmaterialien
Naturquell
Apfelsaft pressen
Getreide mahlen mit dem Plekkelrad
Kaffee & Kuchen im Gartencafé
Tambale
und vieles mehr

Das Fest für die ganze Familie

im Prielhof in Scheyern
von 13 bis 17 Uhr

